



Realschule im Kreuzviertel · Finkenstr. 76 · 48147 Münster · ☎ 0251 / 3844490 📠 0251 / 38444949

✉ realschule-im-kreuzviertel@stadt-muenster.de 🌐 www.rik-muenster.de

Rik - Schau 2018

Wir erforschen die Stadtbücherei

Am Freitag, 19. Januar 2018, gingen wir, die **Klasse 6a**, mit unserer Deutschlehrerin **Birgit Reinken** und unseren Paten zur Stadtbücherei. Dort erfuhren wir, welche Regeln man dort beachten muss, wie man einen Büchereiausweis erhalten kann und wie viele Bücher und andere Medien es in der Bücherei gibt. Dann erkundeten wir die unterschiedlichen Bücher, Spiele, CDs und DVDs. Während einer Rallye mussten wir in Kästen und hinter großen Themenschildern Buchstaben finden, die sich zu bestimmten Wörtern zusammenfügten, z.B. „Astrid Lindgren“. Das hat viel Spaß gemacht. Deswegen möchten wir uns herzlich bei dem Team der Stadtbücherei, besonders bei Frau Stamtitz bedanken. Sie hat uns eingeladen wiederzukommen, und das machen wir ganz bestimmt!

(Sarah Gallner, Kimberly Büsken und Alpha Toure)



Klasse 7b beteiligt sich am NRW-Schülerwettbewerb ...



... „Begegnung mit Osteuropa“ mit einem beeindruckenden Textilkunstwerk. Unter der Leitung von Textildesignlehrerin **Birgit Reinken** ist eine Geschichte von zwei kleinen Wölfen, die von den Karpaten aus die Welt erkunden, mit Hilfe der Nähmaschine bildhaft umgesetzt worden, indem die Schülerinnen und Schüler der Fährte von Adam und Jakob Ausdruck verliehen.

Entstanden ist ein gut 30 Seiten umfassendes Leporello, das nicht nur interessant anzusehen, sondern durch die kleinen Texte auch sehr anrührend ist. Am Mittwoch wurde es als Beitrag verpackt und abgeschickt. Wir wünschen der **Klasse 7b**, dass ihr Einsatz von der Jury mit einer guten Platzierung belohnt wird. Daumen drücken! (TEM)



Hüpfen, kicken, toben, klettern – einfach: spielen satt!



Wir, die **Klassen 6a und 6c**, fahren am 26. Januar 2018 mit dem Linienbus zum Fun-Center „Nimmerland“. Es bereitete uns viel Freude, mal außerhalb des Klassenraums und des Schulhofs Zeit miteinander zu verbringen, wie die folgenden Äußerungen zeigen: „Ich fand, dass es Spaß gemacht hat, weil es viele Möglichkeiten gab.“ (Sara, 6c), „Ich hatte sehr viel Spaß auf dem Trampolin!“ (Jan, 6a), „Es ist sehr gut, dass ein Fußballplatz da war, ich habe die ganze Zeit gekickt.“ (Leonor, 6a), „Mir hat gefallen, dass wir uns austoben konnten.“ (Klemens, 6c), „Auf den Vulkan zu klettern, ist gar nicht so einfach, aber witzig!“ (Sarah, 6a), „Man konnte mal mit anderen spielen, mit denen man sonst nicht so oft spielt.“ (Mara, 6c). Jetzt freuen wir uns auf den nächsten Wandertag!

(Erik Mnatsakanyan, Klasse 6a)

„Gegen das Vergessen“



Am Freitag, 26. Januar 2018, gedachten münsteraner Schüler/-innen im Rathausinnenhof der Opfer des Holocaust. Auch die RIK entsandte eine Schülerdelegation. Zusammen mit ihrem Geschichtslehrer **Christof Hoffmann** erinnerten die Schüler/-innen der **Klasse 10a** an die während der Nazidiktatur umgekommenen Zeugen Jehovas. Anhand eines Plakates erläuterten **Pierré-Maurice von Stockum** und **Tom Weigang** Frau Bürgermeisterin Reismann ein münsteraner Einzelschicksal. **Jessica Cholowa** entzündete danach eine Kerze für diese Opfergruppe. „Wir leben in einer Demokratie. Und wir alle tragen die Verantwortung für unsere Zukunft.“, erklärte Frau Reismann. Dass unsere Zehntklässler/-innen Verantwortung für diese Zukunft übernehmen wollen, haben sie mit diesem Engagement eindrucksvoll gezeigt. (HOFF)

Support bei der Praktikumssuche

Dank der angefertigten Leporellos zu den absolvierten Praktika, fiel es den **Neuntklässlern und Neuntklässlerinnen** nicht schwer, ihren Mitschülerinnen und Mitschülern der **8. Jahrgangsstufe** am 29. Januar 2018 über gemachte Erfahrungen zu berichten. Neben Fakten zum vorgestellten Berufsfeld, zu Anforderungsprofilen und Arbeitsplatzbeschreibungen, erfuhren die Suchenden auch Wissenswertes zur Mittagsverpflegung in Großunternehmen und da liegt ein münsteraner Farbenhersteller ganz weit vorne. Immer wieder interessant, welche Aspekte Jugendliche in den Blick nehmen, um die Qualität eines Arbeitsplatzes zu beurteilen. (TEM)



Vorurteile bewusst machen



Wir – der **10er-Sowikurs** – beschäftigten uns mit dem Thema „Vorurteile“, denn die RiK ist Mitglied im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, und da ist es wichtig, dass die neuen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 Teil dieser Verbindlichkeit werden. Traditionell ist das die Aufgabe des Kurses Sozialwissenschaften der Jahrgangsstufe 10.

Wir teilten uns in fünf Gruppen auf und setzten uns auf verschiedene Art und Weise mit dem Thema auseinander. Es wurden z.B. Videos gedreht, Interviews durchgeführt und verschiedene Produkte untersucht. Am 30.1. durften wir unsere Erfahrungen dann an die Fünftklässler und Fünftklässlerinnen weitergeben. Die verschiedenen Gruppen setzten sich unter anderem mit Vorurteilen gegenüber Homosexualität und Nationalitäten auseinander, um den Kindern zu vermitteln, dass diese nicht der Wirklichkeit entsprechen. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen und die sie begleitenden Fachlehrer und Fachlehrerinnen gaben uns ein außergewöhnlich gutes Feedback, das uns und auch unsere Sowilehrerin **Ute Wallschlag** sehr freute.

(Simon Backes, Amanda Kierse, Joelle Lammers und Moritz Woeste)



Kurs 10mk begeistert von „Klasse Löbber“ ...



... und anderen Exponaten des diesjährigen Rundgangs der Kunstakademie.

Nicht nur Arbeiten von Meisterschülerinnen und Meisterschülern, sondern auch Kunstwerke jüngerer Semester sind Gegenstand dieser jährlichen Ausstellung.

„Der Rundgang lohnt sich, ver-rückte

Ideen!“, „Ich muss in den nächsten Tagen noch einmal hin!“ und „Die Atmosphäre hier ist toll!“ sind Zitate der Schülerinnen und Schüler des **musisch-künstlerischen Kurses der 10. Jahrgangsstufe**, die die Campus-Luft sehr inspirierend fanden.

(TEM)



DIFF-Tage 2018: Atelier in der Schule

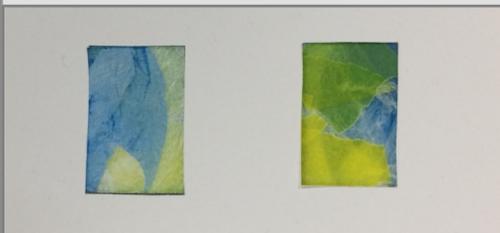


Der Kurs 9mk unter der Leitung von **Anette Tigges** hatte sich arbeitsteilig zwei große Themen vorgenommen, um an den drei Projekttagen der Differenzierungskurse Anfang Februar in der Aula künstlerisch zu arbeiten.

Fünf Schülerinnen entschieden sich für die Aufgabe „Die erste Seite eines Buches“ zu illustrieren. Dabei wählten die Schülerinnen aus der Schülerbibliothek jeweils ein Buch aus, lasen die erste Seite und fertigten zu dem Textesindruck Skizzen an. Eine der Skizzen wurde ausgewählt, auf Leinwand übertragen und mit Acrylfarben dann ausgestaltet.



Es entstanden z.B. „Eine Frau mit grünen Lippen“, „Ein Fuchs“, „Faszinierende Augen“, „Ein Wolf am Gartentor“ und „Ein rothaariges Wikinger mädchen“.



Die anderen Schüler und Schülerinnen des Kurses entschieden sich für das Thema „Abstraktion und Informel - Farbe und Form“, was nahe lag, da an der Stirnwand unserer Aula hinter Glas „Unser Thieler“ hängt. Fred Thieler war einer der bedeutendsten Maler des Informel.

Unsere Herangehensweise:

Zuerst stellten wir Dias selbst her, indem wir in spezielle Dia-Glasrahmen diverse Materialien wie Watte, Öl, Stoffe, Farben, Transparentpapiere u. ä. einfügten. Dabei entdeckten wir, dass sich durch die Wärme des Projektors die Bilder während der Projektion noch veränderten. Sie führten ein ungeplantes „Eigenleben“. Hierzu entstanden diverse Fotos und schnelle farbige Skizzen. Für manche Schüler und Schülerinnen waren auch der alte Projektor und seine Funktionsweise „absolutes Neuland aus dem letzten Jahrhundert“.

Die fertigen Dias wurden beidseitig farbig kopiert und von den Schülerinnen und Schülern auf DIN A5 Karton unter Kompositionsaspekten von Leichtigkeit und Schwere, Flächenkonzentration und Linienführungen paarweise angeordnet. Hierbei entstanden zahlreiche Miniaturen, die zu einem Fries angeordnet wurden.

Am zweiten Tag wählten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine Miniatur aus, die sie auf ihre Leinwand übertrugen. Mit Pinseln, Spachteln und anderen Gegenständen wurde die Acrylfarbe dabei auf die Leinwände gebracht und die freie Fläche durch Form und Farbe belebt.

Am dritten Tag beklebten die Schülerinnen und Schüler kleine handliche Holz-kugeln mit farbigen gerissenen Papieren aus Illustrierten und schafften somit neue Bilder auf einer drehbaren Oberfläche. Diese Kugelbilder übertrugen sie auf großformatige DIN A1 Pappen als Malgründe und mussten dabei aus der Kugelform eine rechteckige Flächenaufteilung gestalten.

Während der Pausen kamen immer wieder Besucher aus anderen Jahrgängen, um den Fortschritt unserer Arbeiten zu besichtigen. Den Abschluss der intensiven Ateliertage feierten wir mit einem gemeinsamen Pizza-Essen. (110)



Münster HELAU!! RiK HELAU!!!

Luftschlangen, Konfetti, Luftballons, Diskolichter - der 10. Jahrgang richtete passend zum Höhepunkt der Narrenzeit am Freitag, 9. Februar 2018, eine bunte und stimmungsvolle Karnevalsparty für die **Jahrgangsstufen 5 und 6** aus. Unterstützt wurden die **10er** dabei von **Christine von Einem, Susanne Willnath und Christof Hoffmann**. Die Schülerinnen und Schüler kamen in Scharen und in wunderbaren Kostümen. Besonders angesagt derzeit, das Einhorn, von dem mehrere Exemplare gesichtet wurden.



Zu soundgewaltiger Musik wurde ein lustiges Programm in Diskoatmosphäre geboten. Besonders viel Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler des 5. und 6. Jahrgangs beim Schokokuss-Wettessen, Stopp-Tanz oder bei der Prämierung der besten Karnevalskostüme.



Und unsere 10er konnten sich einen kleinen Obolus für ihren Abschluss verdienen. Eine rundum gelungene Karnevalsparty! Tolle Organisation - DANKE, liebe 10er!!!

(WIL)



Milchcup 2018: RiK spielt auf Bezirksebene

Auch in diesem Jahr nahmen unsere Klassen 5 und 6 am 5. März 2018 unter der Leitung von **Wilma Menke** wieder am Milchcup, dem größten Tischtennis-Rundlauf-Wettbewerb Deutschlands, teil. Jede Klasse formierte jeweils ein Jungen- und ein Mädchenteam. Am Ende des Schulturniers konnten sich die **Mädchenmannschaften der Klassen 5c und 6d** sowie die

Jungenmannschaften der Klassen 5a und 6a



durchsetzen und qualifizierten sich damit für das Bezirksturnier. Knapp 400 Schüler/-innen spielten hier um den Einzug ins Landesfinale. In den Vorrunden waren unsere Schüler/-innen erfolgreich und alle vier Teams erreichten die Viertelfinalrunden.



Das Mädchenteam der Klasse 6d konnte sich dann sogar bis ins Halbfinale spielen, unterlag dort aber knapp dem Gymnasium Coesfeld.

Insgesamt war es ein anstrengender,

aber auch ein aufregender und vor allem erfolgreicher Tag für die RiK. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei! (MEN)



Aktion „Sauberes Münster“ – RiK ist wieder dabei

Wie in jedem Jahr riefen die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster kurz vor den Osterferien zum großen Frühjahrsputz auf und **Brigitte Töns-Jäger** organisierte die Beteiligung der RiK.

Mit Sammelzangen, Handschuhen und Abfallsäcken ausgestattet, befreiten die Schülerinnen und Schüler der **Klassen 5c und 6c** am 19. März 2018 das Umfeld der RiK wieder von zahllosen Glasflaschen, Plastikverpackungen und anderen unachtsam weggeworfenen Gegenständen.

Auch so manche „Rote Karte“ oder nicht ganz gelungene Tests fan-



den die Schülerinnen und Schüler in den Grünanlagen. Gar kein Verständnis hatten sie jedoch für Gegenstände wie einen weggeworfenen Benzinkanister oder eine aus-rangierte Toilettenschüssel. Trotzdem – im nächsten Jahr sind wir bestimmt wieder dabei.

Die Umwelt sagt DANKE!

(TÖN)

Sporthelferforum 2018

Jede Menge Spaß hatten die 12 **Sporthelferinnen und Sporthelfer der Jahrgangsstufe 9** sowie ihre Betreuungslernerin **Brigitte Töns-Jäger** beim diesjährigen Sporthelferforum am Institut für Sportwissenschaften der Universität Münster am 21. März 2018.

Die Organisatoren der Sportjugend des Stadtsportbundes Münster sorgten in 9 Workshops, z.B. Fechten, funktionelles Krafttraining oder Rollstuhlbasketball für abwechslungsreiche und interessante sportliche Herausforderungen und bedankten sich auf diese Weise für das ehrenamtliche Engagement der Jugendlichen in der Schule. Die Schulgemeinschaft der RiK schließt sich an dieser Stelle gerne an. Vielen Dank an alle Sporthelferinnen und Sporthelfer! (TÖN)



SV unterwegs



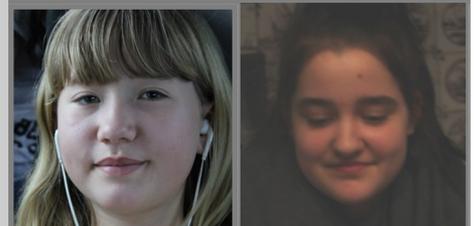
Sie ist schon eine Tradition an der RiK. Einmal im Jahr macht die Schülervertretung eine SV-Fahrt, in diesem Jahr ging es zur Jugendburg Gemen.



Dort wurde nicht nur der Teamgeist gestärkt, sondern es wurde auch stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler an der Gestaltung und Zukunft des Schullebens der RiK gearbeitet. So wurden neue Projekte bzw. Aktionen geplant oder Verbesserungen an der bestehenden Situation vorgenommen.



Hoch motiviert und voll bepackt ging die diesjährige Fahrt am 22. März 2018 für die **42 Vertreter/-innen der Klassen** und für das SV-Lehrer/-innen-Team **Sarah Tieben und Klaus Sumowski** los, natürlich nicht ohne eine mit Leckereien vollgepackte Tüte der Schülerfirma ProFit überreicht zu bekommen, die allen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.



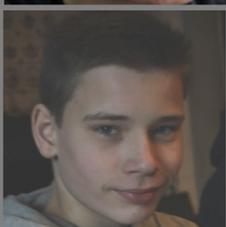
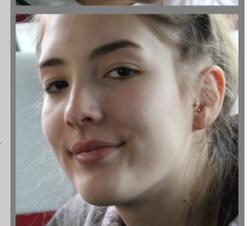
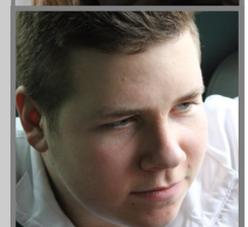
Zu Beginn stellte das Team TIE/SUM das Programm für die beiden Tage vor. Da sich viele Teilnehmer/-innen noch nicht kannten, wurden Spiele zum Vorstellen und zum Namenlernen gespielt. Nach dem Mittagessen sammelten die Schüler/-innen ihre Erwartungen und Wünsche für das Schulleben an der RiK. Anschließend wurden die (tatsächlich)



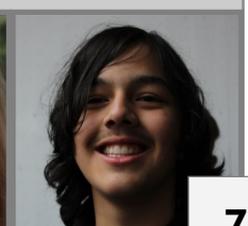
umsetzbaren Aspekte in Gruppen zusammengetragen und besprochen. Nach einer kurzen Verschnaufpause wurden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten auf Plakaten notiert sowie z.B. Flyer erstellt etc. Folgende wichtige Projekte / Aktionen wurden angeschoben:



- * Bewegungspause gestalten
- * Ausstattung/Einrichtung der Klassenräume
- * RiK im Blick
- * SV-Brett
- * Regeln während der Regen-/Kältepause
- * „500 Deckel für ein Leben“
- * SV-Pullis
- * Handy
- * Sanitätsraum (verlegen)
- * Sitzmöglichkeiten auf dem Schulhof



Nachdem schon einige Gruppen ihre Ergebnisse präsentiert hatten, waren alle müde und gingen auf ihre Zimmer, um am nächsten Morgen frisch in den Tagt zu starten. Am nächsten Vormittag stellten die restlichen Gruppen ihre Ergebnisse vor, die in den kommenden Wochen oder auch Monaten in die Tat umgesetzt werden sollten. Nach der Abschlussrunde und dem Mittagessen ging es dann mit dem Reisebus zurück nach Münster. (TIE)



Im Notfall helfen können!

Diesen Wunsch verfolgten angehende **Sporthelfer** und **Sporthelferinnen** als auch Lehrerinnen und Lehrer am Samstag, 21.4., unter der Leitung von **Brigitte Töns-Jäger** in den Räumlichkeiten der RiK.



Der Lehrgang zur Ersten Hilfe fand auf Seiten der Jugendlichen mit dem Ziel statt, Ersthelfer/-innen zu werden; bei den Lehrpersonen mit dem Ziel, es zu bleiben! (GON)

Welttag des Buches Die Klasse 5a besucht Poertgen Herder

Bei dieser Art des Unterrichts hatte die **Klasse 5a** am 23. April 2018 viel Spaß. Denn zum „Welttag des Buches“ statteten die Kinder dem Haus der Bücher „**Poertgen Herder**“ in der Salzstraße einen Besuch ab. Sie verschafften sich in Begleitung ihrer Deutsch- und Klassenlehrerin **Sarah Tieben** einen Einblick in das Alltagsgeschäft einer Buchhandlung.



Der Mitarbeiter beantwortete die vielen interessanten Fragen der Schülerinnen und Schüler und gab wertvolle Empfehlungen für die nächste Lektüre.

Das Quiz, das die Kinder durch die einzelnen Abteilungen der Buchhandlung schickte, bereitete ihnen sehr viel Spaß. Es kristallisierte sich ein Gewinner heraus, der sich sehr über sein Geschenk (ein Buch nach Wahl) freute und stolz war.

Abschließend sahen sich die Mädchen und Jungen auf allen Etagen eigenständig um, bevor sie zur Erinnerung das Buch „Lenny, Melina und die Sache mit dem Skateboard“ aus der Serie „Ich schenk dir eine Geschichte“ mit nach Hause nehmen durften.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der **Buchhandlung Poertgen Herder** für die rundum gelungene Veranstaltung. (TIE)



Fair Trade an der RiK!

Am Elternsprechtag verkaufte die **Klasse 6c** fair gehandelte Produkte und machte mit Infoplakaten, die sie im Religionsunterricht bei ihrer Lehrerin **Christiane Schulte-Renneberg** erstellt hatten, auf die Problemfelder in der Schokoladenproduktion aufmerksam, wie z.B. Kinderarbeit und Kinderhandel.



Um dieses zu ändern, gibt es den fairen Handel. Er hilft den Bauern und Herstellern, dass sie einen gerechteren, fairen Preis für ihre Produkte bekommen. Jeder, der Fair Trade-Produkte kauft, muss zwar etwas mehr bezahlen, kann so aber dazu beitragen, die Welt ein bisschen gerechter zu machen.

Zusätzlich besuchten Schülerinnen und Schüler der Klasse andere Klassen der RiK, um ihnen etwas über den fairen Handel zu erklären und faire Schokolade zum Probieren anzubieten. (SCHU)

DIFF-Info auf Augenhöhe



In der Aula fand am Mittwochmorgen, 25. April 2018, eine Informationsveranstaltung zur Wahl des vierten Hauptfaches für die Schülerinnen und Schüler des **6. Jahrgangs** statt.

Als „Markt der Möglichkeiten“ konzipiert, stellten Jugendliche der Oberstufe ihr jeweiliges Differenzierungsfach vor und beantworteten kompetent die Fragen der Jüngerer, die zwischen den Fächern Französisch, Kunst, Biologie, Sozialwissenschaften und Informatik wählen können.



Danke an die Großen für ihr Engagement! (TEM)



Wenn jede Minute zählt

Präventionsprojekt P.A.R.T.Y. am Clemenshospital zeigt den Schülerinnen und Schülern der 10b die Folgen von Handybenutzung und Drogen im Straßenverkehr

Die roten Ziffern auf der Digitaluhr über der Eingangstür des Schockraums im Clemenshospital gibt den Zeitraum vor, der über Leben und Tod entscheiden kann. Zehn Minuten hat das Ärzteteam der Unfallchirurgie Zeit, dann müssen die schwersten Verletzungen erkannt, Vitalfunktionen wiederhergestellt und die lebensrettenden Sofortgriffe erfolgt sein.

Eine fremde Welt für die **Schülerinnen und Schüler der 10b**, die, begleitet von **Stefanie Klare** und **Dorothee Labusch**, den Weg eines Unfallverletzten durch die verschiedenen Stationen des Krankenhauses nachvollziehen konnten. So erlebten sie hautnah, wie sich das Leben eines jungen Menschen nach einem Unfall tragisch verändern und schlimmstenfalls enden kann.

Anhand drastischer Bilder und Berichte über Verkehrsunfälle wurden sie vom stellvertretenden Polizeidirektor a.D. Udo Weiss über die Folgen von Alkohol- und Drogenkonsum sowie der Ablenkung durch den Blick auf das Handy informiert.

Die Schülerinnen und Schüler der 10b bekamen die Ausstattung in einem Rettungswagen erklärt, konnten einen Blick in die Intensivstation und die Reha-Abteilung werfen und sprachen selbst mit Unfallopfern. Besonders beeindruckt waren sie von den Berichten eines Trauma-Patienten, der von seinem Motorradunfall berichtete. Seit dem Unfall hat sich das Leben des jungen Mannes drastisch verändert: Das Lernen fällt ihm auch heute noch schwer, jedoch hat er nach Jahren intensivster Behandlung trotz zahlreicher Rückschläge wieder Mut, sein Leben in den Griff zu bekommen.

Seit Jahren beteiligt sich das Clemenshospital unter der Leitung von Prof. Dr. Horst Rieger an diesem Aufklärungsprojekt, um das Bewusstsein für Unfallrisiken bei Jugendlichen zu schärfen. Ans Handy wollen die Zehntklässler/-innen jedenfalls nicht mehr gehen, wenn sie demnächst selbst am Steuer sitzen. (LAB)



Theater ohne Ausgrenzung?



An zwei Tagen, am 3. und 4. Mai, führten **Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9** den **Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 6** ein kleines Theaterstück zum Thema „Ausgrenzung und Klassengemeinschaft“ auf. Die Schülerinnen stellten sich zuerst freundlich vor. Dann fing sie zügig an und schauspielerten sehr ernst, so dass man sich wie in einem echten Theater fühlte.

Als die Mädchen mit ihrem Stück fertig waren, erklärten sie uns, was nun geschehen sollte. Wir sollten selber eine

kleine Theaterszene aufführen. Den Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern machte dieses sichtlich Spaß. Zum Abschluss gab es eine Abstimmung zur Klassengemeinschaft und die Schülerinnen baten noch um ein Feedback. Das fiel ziemlich gut aus und das freute die großen Mädchen und Lehrerin **Katrin Uhlen**, die diese Theater-AG leitet. (Alexander und Akin, Klasse 6a)

Englisches Theater an der RIK

Auch in diesem Jahr begeisterte das **White Horse Theatre** die **5. und 6. Klassen** der RIK mit einer actionreichen Darbietung des schaurig-schönen Theaterstückes "Fear in the Forrest". In einfacher englischer Sprache und mit einer ausdrucksstarken Darstellung wurden die Kinder am 7. Mai 2018 in die Welt der Hauptdarstellerin entführt, die in einem einsamen Wald in einem schaurigen Hotel mit äußerst merkwürdigen Betreibern landet. Der Gruselfaktor war garantiert, aber auch die Lachmuskeln wurden ordentlich trainiert.



Im Anschluss an die Vorstellung durften die Schülerinnen und Schüler die Schauspielerinnen und Schauspieler in englischer Sprache interviewen. So macht Englisch lernen noch mehr Spaß! (BER/BRO)



TheaterJugendRing – wir nehmen teil!

Die Aufführungen im Theater Münster, organisiert von Deutschlehrerin **Birgit Reinken**, machen viel Spaß!

In der Spielzeit 17/18 begeisterte uns besonders die Aufführung „Jedermann“ mit beeindruckenden Sängern, ausdrucksstarken Tänzern und natürlich einer starken Geschichte. Auch „Die Katze auf dem heißen Blechdach“, ebenfalls im Großen Haus, und „1984“ mit einem ungewöhnlichen Bühnenaufbau im Kleinen Haus waren sehr spannend.

Wir freuen uns schon auf die kommende Spielzeit! (REI)



7b engagiert sich für den Weltnichtraucheraktionstag

Die Jugendlichen der 7b ließen sich nicht lange bitten und warben mit Brigitte Klute von der städtischen Drogenhilfe für die Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ am 30. Mai anlässlich des Weltnichtrauchertages.



„Für eine gute Sache sind wir immer zu haben!“, meinte Klassenlehrerin **Annette Tigges**. Selbstverständlich nahmen die Schülerinnen und Schüler dann auch am Aktionstag in Münsters Innenstadt aktiv teil. (TEM)

Der „Nussknacker“ punktet beim KICK-Wettbewerb

Die **Klasse 6c** wurde beim KICK-Wettbewerb der Stadtwerke Münster für ihr innovatives und multimediales Projekt zum Thema „Kinderarbeit und Kindersklaverei im Schokoladenhandel“ mit Platz 9 ausgezeichnet.



Die Schülerinnen und Schüler hatten hierfür im Musik- und Religionsunterricht mit ihrer Lehrerin **Christiane Schulte-Renneberg** eine modernisierte Version des „Nussknackers“ erarbeitet, in dem Hip Hop-Elemente wie auch Balletteinlagen integriert waren.

Die Geschichte wurde nach Mali verlegt: Sie beginnt mit dem weihnachtlichen Geschehen in Mali, mit seinen Gemeinsamkeiten und Unterschieden zu unseren Traditionen. Eine Familie rückt in den Fokus: Sie hungert. Als Ausweg aus der Misere wird ihnen der Verkauf der Tochter Clara an einen Kakaopflanzenbesitzer angeboten. Diese bekommt zum Trost einen Nussknacker geschenkt, der nachts zum Leben erwacht. Er hilft ihr, sich gegen die Sklavenhändler zu wehren und vermittelt einen Besuch bei einer Managerin einer Schokoladenfabrik.

Leider beginnt der Albtraum erst, als Clara aus ihrem nächtlichen Traum erwacht und in der harten Realität ankommt. Der Beitrag pipfelt in dem Appell: **Kauft fair!** (SCHU)

Siegerpreis: 100 Euro für Anastasia!

„Wertvoll seit 65 Jahren: meine Familie“ - So hieß das Portfolio von **Anastasia Kuzminn (Klasse 6a)** für den Wettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“, dessen Herstellung von ihrer Klassenlehrerin **Birgit Reinken** betreut wurde.

Anastasia entwickelte aufgrund von Gesprächen mit ihrer Großmutter und anhand von alten Fotos einen Familienstammbaum, der bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurückreicht. Sie stieß auf bewegende Schicksale ihrer Vorfahren wie auf die Verbannung in ein Lager: „Seine Frau und Kinder wurden von ihm getrennt und nach Sibirien geschickt. Das war eine sehr schwere Zeit. Es war kalt, minus 40 Grad Celsius. Doch sie haben trotz Kälte und Hungersnot überlebt.“ Anastasia beschreibt aber auch schöne Aspekte wie z. B. das musikalische Talent von Familienangehörigen, das über Generationen vererbt und gelebt wurde. Sie freut sich über eine große Verwandtschaft, die noch so viel über ihre Vergangenheit weiß. Herzlichen Glückwunsch zu dieser bewegenden Arbeit und zur tollen Platzierung! (REI)



13.-15. Juni 2018

Projektstage

„Wie führe ich ein glückliches und gesundes Leben?“

„Das perfekte Picknick ...“



... ließ uns viele verschiedene leckere Snacks testen,
war schön angerichtet und dekoriert,
führte zu verschiedenen Orten, wo wir „Bodenproben“ entstehen ließen,
ließ Zeit zum Spielen,
bot den perfekten Sitz auf wasserdichten und selbst gestalteten „Sitztaschen“.
war perfekt, weil die Gruppe so toll war! (REI)



„Kanupolo“

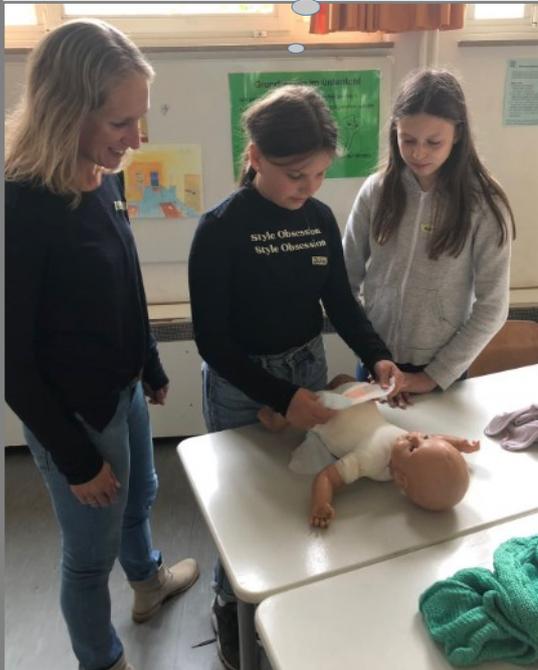


Im Rahmen der Projektstage 2018 beschäftigte sich eine sportliche Gruppe Jugendlicher unter der Leitung von **Arne Gonzales** mit den Grundsätzen des Kanupolos. Neben der spielerischen Bootsgewöhnung ging es auch um Technischulung und jede Menge Spaß! (GON)



„Babysitterkurs“

So wechsele ich also die Windeln...



In diesem Projekt ging es rund um das Thema Babysitten und wie sich die Schülerinnen in bestimmten Situationen zu verhalten haben. Die Gruppe bekam Besuch von einem Mann aus dem „Haus der Familie“ und sie erhielten am Ende der Woche ein Zertifikat, mit dem sie bei Babysitterjobs punkten können.

Der Babysitterkurs wurde von Frau Klare und Frau Diepenbrock für die Schülerinnen der Klassen 5-10 geleitet.

„DANCE YOUR LIFE“



24 Schüler/-innen der Jahrgänge 5-8 und eine Lehrerin hatten eine Idee!



„Freestyle Hip-Hop“ ist die Technik, mit der diese Projektgruppe ihre Projektidee umsetzte. Sie tanzten drei Tage überall auf dem Schulgelände und entwickelten so eine Choreografie.

Am Ende des dritten Tages war es soweit: An der Kreuzkirche performten die Schüler und Schülerinnen einen Flashmob vor zufällig vorbeikommenden Passanten.

Möglich gemacht wurde all das durch vier Expertinnen der Klassen 10 und der Lehrerin Christiane Schulte-Renneberg. (Deniz Kaya, 8d)

„Schock Mutti, koch selbst!“



Nicht nur um „Kochen und Essen“ ging es in dem Projekt für die Gruppe von **Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 8-10** unter der Leitung von **Raija Schmidt-Holthenrich**. Wir betrieben Marktforschung durch Interviews und strukturierte Beobachtungen, befassten uns mit aktuellen Foodtrends und Aspekten des Produktmarketings sowie Hygienerichtlinien. So konnten wir ein erfolgreiches Kleinunternehmen auf Zeit gründen und unternehmerische erste Schritte kennenlernen und wagen.



Durch kluge Kostenkalkulation und ein gutes Marketingkonzept konnten die Schülerinnen und Schüler den eigenen finanziellen Einsatz um gut 25% steigern. Lecker war es zudem. (SCHM)

„Ganz SCHÖN glücklich“

In diesem Projekt lernten die Schülerinnen der Klassen 5-10, wie sie ihre Haut richtig pflegen. Laut der Makeup-Expertin, die Frau Tieben und Frau Willnath eingeladen hatten, ist die richtige Pflege das A und O vor dem Auftragen des Make-ups.



Auf dem Foto links sieht man, wie eine Heilerdemaske aufgetragen wird, sie soll bei gereizter Haut von Jugendlichen wahre Wunder vollbringen!

Schminktipp der Make-up-Artistin:

- * *weniger ist mehr*
- * *nur die Dinge im Gesicht „korrigieren“, die nötig sind*
- * *lernen sich selbst zu lieben*



„Schalte doch mal ab!“

In diesem Projekt für **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 - 10**, geleitet von **Frau Meise** und **Frau Uhlen**, ging es darum, Möglichkeiten zu finden, um im Alltag einfach mal abzuschalten und zu entspannen.

Neben Übungen, die die Jugendlichen im Klassenraum ausprobierten, suchten sie den Botanischen Garten und ein Kloster als Orte der Entspannung auf!



„Paris macht glücklich!“



Die Schülerinnen und Schüler des **Französischkurses des 8. Jahrgangs** entdeckten in Begleitung der Französischlehrerinnen **Ruth Dieterich** und **Dorothee Labusch** in der Zeit der Projekttag Paris.

Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten wie Arc de Triomphe, Notre Dame, Centre Pompidou und Sacré-Cœur gehörten genauso zum Programm wie ein Bummel über die Champs-Élysées und das unverzichtbare Shoppen in Les Halles und auf der Rue de Rivoli.

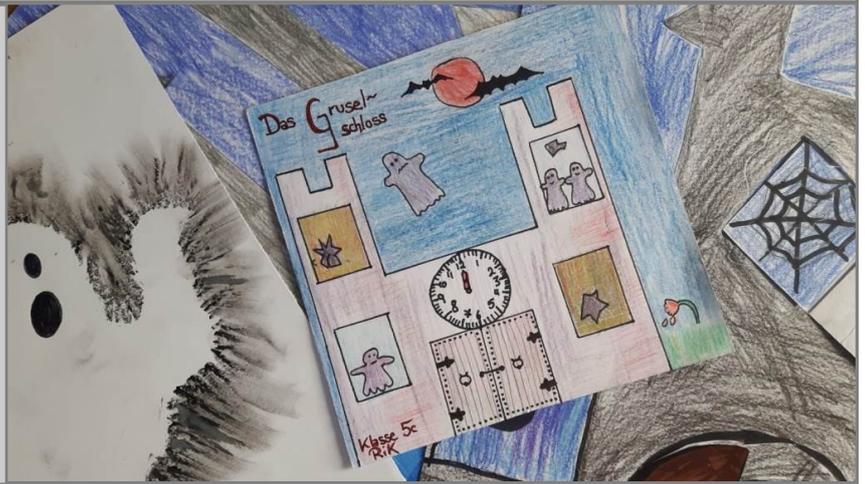
Typisch französische Spezialitäten wie Crêpes und Galettes gab es beim gemeinsamen Abendessen in Saint-Germain-des-Près. Das Highlight der Parisfahrt stand am letzten Tag auf dem Programm: die Besichtigung des Eiffelturms. Von der zweiten Plattform in 115m Höhe bot sich uns eine eindrucksvolle Panoramasicht über die Metropole. Eine abendliche Bootsfahrt auf der Seine rundete unsere erlebnisreiche Kursfahrt ab, die uns bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben wird! (DIET/LAB)



Schaurig! Schaurig! Die Klasse 5c gewinnt mit Gruselgeschichten

Beim Wettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“ gewann die **Klasse 5c** einen Sonderpreis. So wurden im Deutschunterricht bei **Marion Hormann** schaurige Gruselgeschichten verfasst, die einem den kalten Angstschweiß auf die Stirn trieben.

Im Musik- und Kunstunterricht bei **Christiane Schulte-Renneberg** wurde ein spannendes Hörspiel mit Gänsehautgarantie entwickelt und mit passendem CD-Cover versehen. Herzlichen Glückwunsch! (SCHU)



RiK macht Tempo beim Leonardo-Campus-Lauf ...



Zum diesjährigen Leonardo-Campus-Lauf hatten sich insgesamt **47 Sportlerinnen und Sportler** angemeldet, darunter auch die Lehrerinnen Petra Hendricks, Birgit Reinken, Raija Schmidt-Holthenrich und Andrea Temme.



Ausgestattet mit den neuen RiK-Trainingsleibchen in frischem Grün und Orange, boten unsere Schulvertreter/-innen auf dem Campus ein tolles Bild.

Insgesamt 38 Läufer und Läuferinnen absolvierten die 2,5 km-Strecke, 18 schnelle Beine stellten sich der 5 km-Herausforderung.



Ali Herrmann aus der **Klasse 6c** holte sich den 1. Platz in seiner Altersgruppe MJ U14 und sogar Platz 3 in der Gesamtwertung.

Nach 10 Minuten und 9 Sekunden lief er über die Zielinie des 2,5 km Sparkassen-Challenge-Runs.



Sportlehrerin **Raija Schmidt-Holthenrich** lief an diesem Nachmittag allen Mitläuferinnen davon: In nur 20 Minuten und 24 Sekunden absolvierte sie den 5 km-TK-Run und verwies selbst junge Sportstudentinnen auf die Plätze 2 und 3.

Birgit Reinken (2,5 km-Lauf) und **Andrea Temme** (5 km-Lauf) belegten in ihren Altersklassen jeweils den 1. Platz und **Petra Hendricks** (5 km-Lauf) in ihrer Altersgruppe den 2. Platz.

Herzlichen Glückwunsch! (TEM)



Klasse 6c gewinnt einen 4. Platz ...

... beim „Alle für Eine-Welt“-Wettbewerb des Bundespräsidenten für ihr außergewöhnliches Engagement im Lernbereich „Globale Entwicklung“. Als Anerkennung für ihre Leistung bekamen sie von ihrer Schulleiterin **Hiltraud Hagemeier** am 21. Juni 2018 die Urkunden überreicht.

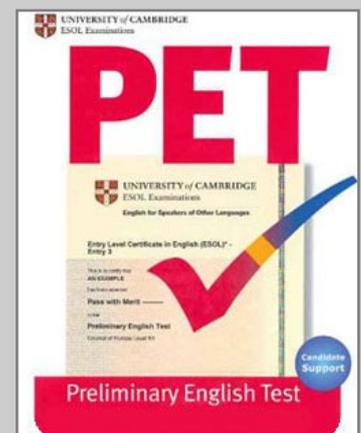


Die Klasse wurde ausgezeichnet für ihr innovatives und engagiertes Projekt zum Thema Kinderarbeit und Kindersklaverei im Schokoladenhandel. Dieses Projekt hatte die Klasse im Musik- und Religionsunterricht mit ihrer Lehrerin **Christiane Schulte-Renneberg** erarbeitet, die den herausragenden und kreativen Einsatz der Klasse lobte. (SCHU)

PET-Englisch-Zertifikate ausgehändigt



Erfolg auf der ganzen Linie hatten die PET-Schülerinnen und PET-Schüler, die nach einer einjährigen Vorbereitung endlich an einem Samstagmorgen im März 2018 ihre Englischkompetenzen vor einer Kommission der Universität Cambridge unter Beweis stellen konnten.



In einer kleinen Feierstunde überreichten Schulleiterin **Hiltraud Hagemeier** und Englischlehrerin **Dorothee Labusch 14 Zehntklässlerinnen und Zehntklässlern** das weltweit anerkannte Fremdsprachenzertifikat der Cambridge University; vier von ihnen erhielten sogar eine Urkunde mit der besonderen Auszeichnung „pass with distinction“.

Diese international anerkannten Zertifikate werden unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern sicherlich so manche Türen weltweit öffnen. Wir wünschen ihnen damit viel Glück! (LAB)

Theater-AG begeistert mit ihrem Stück „Really Love“

Vor einem gut gelaunten Publikum in voll besetzter Aula führten **15 Schüler/-innen aus den Jahrgängen 7-10** am Freitagabend, 21. Juni 2018, ein Theaterstück auf, das sowohl ernste als auch komische Situationen im „normalen“ Alltag einer fiktiven Schule in einem sozialen Brennpunkt in den Blick nahm.

Das Stück, das von den Nachwuchsschauspielerinnen und -spielern mit ihrer AG-Leiterin und Deutschlehrerin **Martina Ihmenkamp** seit Monaten selbst erarbeitet und inszeniert wurde, handelt von einer anfangs verwahrlosten und unmotivierten Schulklasse, die im weiteren Verlauf den wahren Motor ihres provozierenden und „coolen“ Verhaltens entdeckt: das Bedürfnis nach Anerkennung und Liebe. Um ihre wahren Gefühle zeigen zu können, fehlen den Jugendlichen einfach die Worte und so bedienen sie sich schließlich der „Emoji-Sprache“, die jeder von ihnen beherrscht. Mit Hilfe der iPhone-Sprachassistentin „Siri“ - von Juliana Santos Cacao souverän interpretiert - bewegen sie schließlich auch die Erwachsenen dazu, sich ihre geheimen Gefühle zu gestehen. Am Ende erweist sich das Herz - wie auch im echten Leben - als das meistgenutzte Bildschriftzeichen.



Achtung Talentscouts: Hier kommt der Nachwuchs für die große Bühne: **Justine Rysbek** mit großem schauspielerischen Potential, sehr wandelbar als hilflose Schulrätin und soooo einfühlsame Psychologin, **Paul Hoffmann** versetzt als jähzorniger Lehrer nicht nur seine Schüler/-innen, sondern selbst die Zuschauer/-innen in Angst und Schrecken und **Juliana Santos Cacao** meistert durch ihre individuelle Interpretation und klare Stimme die unterschiedlichsten Rollen. Ebenfalls herausragend: **Maxi Schläger** als verschlafener und stets hungriger Schüler.



Aber auch alle anderen Darsteller/-innen, die sich nicht nur in den Projekttagen, sondern auch in ihrer Freizeit auf ihren Auftritt vorbereitet hatten, überzeugten durch ihre Textsicherheit und begeisterten die Zuschauer/-innen mit ihrer Spielfreude.

Belohnt wurden sie mit lang anhaltendem Applaus für einen sehr vergnüglichen Abend, den sie selber nicht so schnell vergessen dürften. (IHM)

Krönender Abschluss-Wandertag



An ihrem vorletzten Schultag, den 26. Juni 2018, machte sich die **10. Jahrgangsstufe** zusammen mit **Christof Hoffmann, Stefanie Klare** und **Susanne Willnath** auf in den Movie Park nach Bottrop Kirchhellern.

Dieser gemeinsame Wandertag krönte die sechs Jahre zusammen an der RiK. Die Stimmung war ausgelassen und jedes Fahrgeschäft, auch in schwindelerregender Höhe, wurde einmal ausprobiert. Auf dem Rückweg hatten wir sogar zwei Passagiere mehr an Board: Bei Jahrmaktspielen, wie z. B. dem Körbwerfen, wurden - wie auf dem Foto zu sehen - zwei übergroße Plüschhunde gewonnen. (KLA/WIL)

Ausklang auf der RiK-Bühne und dem Sonnendeck



Nach einem gelungenen Halligalli-Morgen und einem warmen Abschied von der gesamten Schülerschaft der RiK im Innenhof, ließen es sich die **10er** auf der Sonnenterrasse eines Cafés in der Innenstadt, die komplett für uns reserviert war, gutgehen. So macht Abschlussfeiern Spaß! (KLA/WIL)

We can be GOLDEN heroes just for one day

Der **musisch-künstlerische Kurs der Jahrgangsstufe 10** unter der Leitung von **Andrea Temme** wollte einen Beitrag zur diesjährigen Entlassfeier leisten und kreierte im Rahmen der Unterrichtsreihe „Gold in der Kunst: von der Antike bis zur Moderne“ zwölf lebensgroße Figurinen in einem goldenen Outfit.

An den Pfeilern im Innenhof befestigt, schufen sie eine goldene Feieratmosphäre für die Heldinnen und Helden des Tages. (TEM)



Ein sympathischer Jahrgang wurde ins bunte Leben entlassen



Nach einem Gottesdienst mit musikalischen Schwerpunkten dankte Schulleiterin **Hiltraud Hagemeier** in ihrer Rede am 28. Juni 2018 dem **10. Jahrgang** für Leistungen und Engagement der vergangenen sechs Schuljahre, für die Hilfsbereitschaft, die Übernahme von Verantwortung im Schulleben, den freundlichen Umgangston der letzten Jahre, dem gegenseitigen Respekt und für die Achtsamkeit.

In den Abschlussreden der Elternvertreterin, der Klassenlehrerinnen und des Klassenlehrers und der Schülerinnen wurden schöne Momente der vergangenen Schulzeit thematisiert, das gute und herzliche Verhältnis aller Beteiligten wurde hierdurch noch einmal deutlich. (HAG, Foto: Till Leckebeck)

Auszeichnung als Landessieger



Im Fach Textilgestaltung gestalteten wir, alle **Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b**, einen Atlas um. Wir stickten die Geschichte



mit der Nähmaschine auf die Atlasseiten. Unsere „Neugestaltung“ überzeugte die Jury des Wettbewerbs „Begegnung mit Osteuropa“, für den es über 1400 Einsendungen gab - und wir wurden als „Landessieger“ ausgewählt und erhielten 300 Euro für die Klassenkasse!

In einem Brief teilte man uns den Grund der Auszeichnung mit:

„Ihr habt Euch auf eine außergewöhnliche Art kreativ mit dem Thema „Die Spur der Wölfe“ auseinandergesetzt. Jede einzelne Station auf dem Streifzug Eurer Wölfe konnten wir nachvollziehen, weil Ihr einzelne Karten eines Atlases individuell mit der Silhouette eines oder beider Wölfe bestickt habt. Durch Eure kurzen schriftlich formulierten Gedanken von Adam und Jakob konnten wir ihre spannende Reise verfolgen. Ihr könnt auf diese Gruppenarbeit stolz sein ...!“



Am 28. Juni 2018 wurden wir außerdem mit **11 Schülerinnen und Schülern** und **Birgit Reinken**, unserer Textilgestaltungslehrerin, zur Preisverleihung nach Düsseldorf ins „Theater der Träume“ eingeladen. (Klasse 7b)



Berufsmesse im Blick



Leyla Korkmaz vom Institut für Talententwicklung informierte die **Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe** über die im September stattfindende Berufsmesse „Vocatum Münsterland“. Ausbildungsbetriebe, Hochschulen, Akademien und Fachschulen sowie Verbände stehen an diesem Tag in der Halle Münsterland bereit; ein an alle Jugendlichen ausgeteiltes Messehandbuch umfasst vielfältige Informationen der 75 Aussteller und ermöglicht eine gute Orientierung. Wer möchte, kann Wünsche für terminierte Messegespräche abgeben und für den Tag des Messebesuchs im September vom Unterricht beurlaubt werden. (TEM)

Sportfest



Traditionell stand zum Schuljahresende am 3. Juli 2018 wieder das Sportfest der **Klassen 5 und 6** auf dem Programm.

Intensiv hatten sich die Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht auf dieses Event vorbereitet. Im Staffellauf, Weitsprung, Medizinballstoßen, Weitwurf und Ausdauerlauf trafen die Klassenteams aufeinander. Spaß hatten sicherlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem gemeinsamen Sportwettkampf:

Die ersten Plätze gingen an die Teams der Klassen 5b und 6d.



Ganz besonderen Dank gilt wieder unseren **Sporthelferinnen und Sporthefern**, die die Klassenteams betreuten, motivierten und für einen reibungslosen Ablauf an den Wettkampfstation sorgten. Ebenso sind die **Schulsanitäter/-innen**, die bei allen kleinen und größeren Blessuren schnell zur Stelle waren, für die Durchführung des Sportfestes unentbehrlich.

Vielen Dank und bis zum nächsten Jahr!! (TÖN)



You have got mail!

Unsere **Bilis der Jahrgangsstufe 6** führen ein Penpal-Projekt mit unserer Partnerschule Beckfoot School in Bingley/Yorkshire durch.

„Als vor einigen Wochen die erste Post aus England kam, waren alle bilingualen Sechstklässler/-innen sehr aufgeregt,“ berichtete Englischlehrerin **Stefanie Klare**. Jeder erhielt Anfang Juli einen persönlichen Brief mit vielen interessanten Informationen und einem Foto des Briefpartners/der Briefpartnerin.

Momentan schreiben wir eine Rückantwort, die in den nächsten Tagen abgeschickt wird. Vielleicht besteht sogar die Möglichkeit, den ein oder anderen beim Englandaustausch im September persönlich kennen zu lernen. (KLA)



THE BIG CHALLENGE IS BACK



THE BIG CHALLENGE IS BACK - hieß es bei der Preisverleihung, die Englischlehrerin **Susanne Willnath** kurz vor den wohlverdienten Sommerferien, am 12. Juli 2018.

Im Mai 2018 stellten sich zuvor 55 motivierte Schülerinnen und Schüler dem europäischen Englischwettbewerb. ENGLISCH wird bei uns an der RiK ganz groß geschrieben. Und so freuten sich besonders unsere **Schülerinnen und Schüler der bilingualen Lerngruppen** auf den diesjährigen 45-minütigen Wettbewerb und die nachfolgende Preisverleihung.

Eine Urkunde sowie kleine, ansprechende Preise waren eine schöne Belohnung.
So macht Englisch-Lernen noch mehr Spaß! (WIL)

Ein bewegungsfreudiger Tag für die 7. Klassen

Auch in diesem Jahr wurde in der letzten Schulwoche am Mittwoch vor den Sommerferien das Powerball-Turnier für die **7. Klassen** unter der Leitung der Sportlehrer **Arne Gonzales, Klaus Gudd** und der Sportlehrerinnen **Ruth Dieterich, Brigitte Töns-Jäger, Wilma Menke** und **Hedwig Lonsing** durchgeführt.



Powerball ist ein Spiel, bei dem Jungen und Mädchen gleichberechtigt miteinander spielen können. Mit viel Begeisterung und sportlichem Einsatz nahmen die Klassen an dem spannenden Turnier teil. Gelungene Aktionen und ein faires Spielverhalten sorgten für eine gute Turnieratmosphäre.

In der Gesamtwertung gewann die Klasse 7c. (LON)

RiK adé für MEE



Für unsere Mathematik- und Textilgestaltungslernerin **Johanna Meessen** war dieser vorletzte Schultag vor Beginn der Sommerferien ein ganz besonderer Tag. Kolleginnen, Kollegen, die **Theater-AG** und **Schülerinnen und Schüler der Klasse 7d** hatten für Frau Meessen eine kleine Feier mit unterschiedlichen Programmpunkten in der Aula vorbereitet, um sie in den Ruhestand zu verabschieden. Schulleiterin **Hiltraud Hagemeier** erinnerte in ihrer Rede an die unterschiedlichen Dienstorte und würdigte ihr Engagement in vielen Bereichen.

Wir sagen ein **dickes DANKE** und wünschen Frau Meessen alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf ein Wiedersehen. (TEM)



RiKscha-Lauf

Aktion der RiK beim Kreuzviertelfest



Am Sonntag, 26. August 2018, ab 15 Uhr war es wieder soweit: Wir beteiligten uns beim Kreuzviertelfest mit dem RiKscha-Lauf.



Unseren Parcours bauten wir in der Detttenstraße auf und erwarteten dort wieder schnelle Läuferinnen und Läufer

← und zielsichere Werferinnen und Werfer, die Spaß am Wettbewerb hatten.



Um 16.30 Uhr wurde das Team I (Stefanie Klare, Andrea Temme, Wilma Menke, Birgit Reincken, Susanne Willnath) vom Team II (Marion Hormann, Dorothee Labusch, Raija Schmidt-Holthenrich und Ute Wallschlag) abgelöst.



An fitte Teams konnten wir große und kleine Preise verteilen, die uns von der **Buchhandlung Poertgen Herder** großzügig gespendet wurden; dafür ein dickes **Dankeschön** an die Geschäftsleitung! (TEM)



Schön, dass Ihr da seid !

Am Mittwochmorgen, 29. August 2018, schlugen 107 Herzen in der Aula etwas schneller. Anspannung lag in der Luft, als Schulleiterin **Hiltraud Hagemeier** die neuen **Fünftklässlerinnen und -klässler** begrüßte und ihnen einen guten Start an der neuen Schule wünschte. Der Chor „Young Voice“ unter der Leitung von **Christiane Schulte-Renneberg** sorgte für musikalische Highlights, bevor es mit den neuen Klassenlehrerinnen und den Paten unter Applaus und Seifenblasen über den roten Teppich in die Klassenräume ging.

Die Eltern durften sich derweil am Kaffeetisch bedienen, zu dem **Eltern der Jahrgangsstufe 6** eingeladen hatten. Am Ende des ersten Schultages an der RiK wurde den Kindern eine kleine Schultüte von ihren Klassenlehrerinnen überreicht.



Spätestens da wich die Anspannung einem Lächeln. Viel Erfolg an der RiK! (TEM)



Herzlich willkommen, 5er !



Klassenlehrerinnen **Stefanie Klare** und **Wilma Menke** mit ihrer

Klasse 5a



Klassenlehrerinnen **Marion Hormann** und **Susanne Schengber** mit ihrer

Klasse 5b



Klassenlehrerinnen **Nina Brockmeyer** und **Christiane Schulte-Renneberg** mit ihrer

Klasse 5c



Klassenlehrerinnen **Annette Tigges** und **Hedwig Lonsing** mit ihrer

Klasse 5d

8mk unterwegs zur Galerie Nolte



Ein Bild –
zwei Ansichten!

Wie soll das gehen?



Ausgangsbasis Technik

- * 2 verschiedene Bilder
- * Zerschneiden dieser in gleich breite Streifen
- * Zusammensetzung der Streifen zu einem neuen Bild



Diese Möglichkeit bietet eine Rollage, und der **Kurs 8mk** unter der Leitung von **Andrea Temme** machte sich am 5. September auf den Weg zur Galerie Simon Nolte, um großformatige Exponate dieser Technik in Augenschein zu nehmen, die dort im Rahmen der „Nacht der Galerien und Museen“ ausgestellt wurden. Gestalterische und technische Aspekte wurden erörtert und natürlich die Frage, welche Aufnahmen man zu einer eigenen Arbeit auswählen möchte. Man darf gespannt sein. (TEM)

Neues Sporthelfer-Team einsatzbereit!

Im Schuljahr 2018/19 verstärken 11 neu ausgebildete **Sporthelferinnen und Sporthelfer**, rekrutiert aus der Schülerschaft der **9. Jahrgangsstufe** und ausgebildet von Sportlehrerin **Brigitte Töns-Jäger**, das Pausensportangebot der RiK.



Während der großen Pausen sorgen sie mit vielen neuen Spielideen dafür, dass sich die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen austoben und wieder Energie für die weiteren Unterrichtsstunden tanken können.

Auch die beliebte Fußball-Pausenliga kann in diesem Jahr wieder starten und wird erstmalig ebenfalls für die Jahrgangsstufe 7 angeboten.

Viel Spaß allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!
(TÖN)

Einmal zu wenig gewonnen

Am 13.09.2018 fand das Fußballturnier der **Schulmannschaften der WK II** in Gievenbeck statt.

Im ersten Spiel mussten wir uns, trotz guter spielerischer Leistung, der Mannschaft von der Waldschule Kinderhaus geschlagen geben. Am Ende stand es 0:3, trotz vieler klarer Chancen.

Im zweiten Spiel nutzten wir die Chancen besser und die Waldorfschule Münster wurde klar mit 4:0 besiegt.

Im letzten Spiel ging es dann um das Weiterkommen in die nächste Runde. Leider verloren wir sehr unglücklich mit 1:2 gegen körperlich robustere Schüler der Hauptschule Hiltrup.

Fazit des betreuenden Sportlehrers **Bastian Menke**: „Die spielerische Leistung macht Mut für ein besseres Ergebnis im nächsten Jahr.“ (MEK)



Unfallprävention im Blick



Die **Kinderneurologie Münster** führte mit unseren **Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern** ein Unfallpräventionsprojekt durch.

Insgesamt gab es für die Kinder an sechs Stationen etwas zu lernen: die Bedeutung von Speichenreflektoren, was ist der sogenannte Tote Winkel, wie wird an einem Unfallort gearbeitet und welche Folgen kann ein Fahrradunfall ohne Helm haben.

Wichtig war natürlich auch die Beantwortung der Frage, wie man sich vor Unfällen schützen kann.

Generell sollte man sich auf Fortbewegungsmitteln im Straßenverkehr sicher bewegen können, weshalb ein Fahrrad- und Inlinertraining zu den Angeboten gehörten.

Kein geringerer als **Professor Dr. Rieger**, Facharzt für Unfallchirurgie vom Clemenshospital, wies auf die Bedeutung von Schutzkleidung hin, wodurch sich viele Verletzungen vermeiden ließen. Ein rundum sehr informativer Tag für die Schülerinnen und Schüler!

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und **Dorothee Labusch** für die Organisation dieses wichtigen Projekts. (LAB/TEM)



Zu zweit nach Krakau

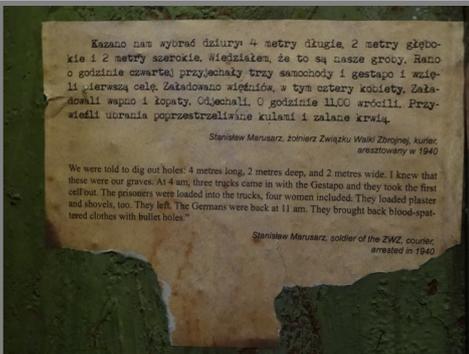
Das war eine Reise der Superlative: Wir waren während der Schulzeit sechs Tage lang zu zweit unterwegs, reisten mit dem Flugzeug an, gingen ungezählte Schritte am Tag und erlebten geschichtliche Orte, Kunst und Architektur sowie polnische Jugendliche und Lehrer/-innen!

Im letzten Schuljahr nahm die **Klasse 7b, jetzt 8b**, erfolgreich am Schülerwettbewerb der Bezirksregierung Münster „Begegnung mit Osteuropa“ teil. Neben dem Landessiegerpreis gewann die Realschule im Kreuzviertel für zwei Personen eine Studienreise nach Krakau in Polen. Acht Landessiegerteams aus ganz NRW, bestehend aus einer Lehrkraft und einem Schüler bzw. einer Schülerin, flogen vom 10. bis 15. September gemeinsam nach Krakau, um die Stadt und ihre Umgebung mit all ihren Facetten kennen zu lernen.

Wir, Schülerin **Lilith Brüning** und Lehrerin **Birgit Reinken**, besichtigten das schöne Wawelschloss, die beeindruckende Universität und die Kathedrale, lernten den Marktplatz mit den Tuchhallen kennen und das Judenviertel „Kazimierz“, wo wir in einem jüdischen Restaurant bei Klezmermusik – live gespielt - kosher aßen. Auch das Salzbauwerk begeisterte uns, weil es unglaublich groß und tief ist, aber auch kunstvoll aus Salz gefertigte Skulpturen zeigt.



Dagegen stimmten uns die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Auschwitz und Birkenau sowie Schindlers Fabrik sehr nachdenklich und betroffen. Die Gräueltaten, die Menschen anderen Menschen angetan haben, sind unfassbar.



Von den polnischen Landessiegern in Pcim wurden wir mit traditionellen Liedern und in Landestrachten als Gäste begrüßt.



Die freundschaftliche Begegnung mit diesen herzlichen Menschen aus Polen war das Highlight unserer Reise, die ein unvergessliches Erlebnis bleiben wird.

Lilith Brüning und Birgit Reinken



RiK im BiZ



Im Rahmen der Berufswahlvorbereitung steht für die **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9** der Besuch des Berufsinformationszentrums (BiZ) auf dem Programm. **Gerd Meyering**, für die RiK zuständiger Berufsberater der Agentur für Arbeit, begrüßte die Jugendlichen und stellte das breite Spektrum dieser Einrichtung vor: Tests, um herauszufinden, welche Berufsfelder zu den eigenen Fähigkeiten passen, Tipps zu Bewerbungstechniken und zum Bewerbungsschreiben an speziellen Computer-Arbeitsplätzen und Fachpersonal, an das man sich immer wenden kann, wenn man Fragen hat. Und er wies auf etwas hin, was bis dahin bestimmt noch nicht alle wussten: Man kann dieses Angebot während der Öffnungszeiten selbstständig nutzen – ganz ohne Termin. (TEM)



Vielfalt inklusive



Unsere **5. Klassen** nahmen zu Beginn dieses Schuljahres an dem Workshop „Vielfalt inklusive“ teil. Dieses Projekt wurde an vier Tagen von drei Teamern der JIPA-AG an der RiK durchgeführt und über den SeHT Münster e.V. organisiert.

Am Dienstag, 18.9.2018, nahm die 5a mit großem Interesse an dem Workshop teil. Ein bewegender Film zum Thema Inklusion, ein abwechslungsreicher Stationenlauf zu Kommunikation, Freundschaft, Gefühle und Vertrauen sowie Kooperationsspiele standen auf dem Tagesplan. Die Schülerinnen und Schüler hatten sehr viel Spaß. Besonders bei dem Amazonas-Spiel, konnten sie ihre Klassenkameradinnen und -kameraden noch besser kennenlernen und ihr Verständnis für Menschen mit Beeinträchtigung weiterentwickeln. (KLA)



A tiny bit to counter Brexit: RiK meets Beckfoot



Vom 19. -25. September fand der Austausch zwischen der Beckfoot School in Bingley, Yorkshire und unserer RiK statt. Nach einer aufregenden Anreise per Flugzeug, die aufgrund des Wetters überraschend in Manchester statt Leeds ihr Ende fand, freuten sich **neun Schülerinnen und Schüler** der RiK ihre Austauschpartner/-innen endlich zu treffen. Sie wurden erneut von den Englischlehrerinnen **Dorothee Labusch** und **Petra Hendricks** begleitet.

Eine ereignisreiche Woche mit vielen tollen Erlebnissen wartete auf die RiK-Schüler/-innen, dazu gehörten der Besuch einer Kletterhalle und eines Escape-Rooms, ein Tagesausflug nach York und eine gemeinsame Wanderung nach Saltaire mit Führung durch dieses kleine historische Örtchen. Allen gefiel der einwöchige Aufenthalt sehr.



Auch die Wochenenden, die in den Familien verbracht wurden, waren prall gefüllt mit Aktionen wie Shopping, Schwimmen und Sightseeing. Die Schülerinnen und Schüler hatten sehr viel Spaß miteinander und schlossen schnell neue Freundschaften, sodass der Abschied recht tränenreich ausfiel. Auch wurden bereits erste private Besuche im Sommer vereinbart, was uns wieder einmal zeigte, wie wichtig dieser Austausch ist: ein kleiner Beitrag gegen den Brexit! Bingley, wir freuen uns auf euren Besuch im Januar/Februar 2019.

(HEN/LAB)

Praxisstationen bieten vielfältige Herausforderungen

Am 20. September 2018 hatten die **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9** Gelegenheit, an dem Programm „HandWerkStatt“ teilzunehmen, um verschiedene Handwerksberufe kennenzulernen. 20 Handwerker/-innen und ihre Auszubildenden stellten ihre Berufe vor und hatten einen vielschichtigen Parcours aufgebaut.



Im 30-Minuten-Takt ging es in Kleingruppen von maximal 10 Jugendlichen von Stand zu Stand und jede/r konnte praktische Erfahrungen mit den unterschiedlichsten handwerklichen Herausforderungen machen. Begleitet von den Klassenlehrerinnen **Kathrin Mues, Katharina Diepenbrock, Petra Zeidler** und **Inge Ahlers** merkten die Schülerinnen und Schüler gar nicht, wie die Zeit verging. Alle waren sich einig, dass sie diesen Vormittag nicht missen möchten und auf jeden Fall weiterempfehlen würden. (TEM)



Regionaltreffen der Netzwerkschulen

Am 4. Oktober 2018 fand in den Räumlichkeiten des LWL Landeshaus Münster das Regionaltreffen der Netzwerkschulen „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ im Regierungsbezirk Münster statt und **Ernst, Rick und Lukas, Schüler der 10. Jahrgangsstufe**, und **Andrea Temme** nahmen als Vertreter/-in unserer Schule teil.

Das Landeskoordinationsteam hatte acht interessante Workshops zusammengestellt; der „Antirassistische Stadtrundgang durch Münster“, von der Don-Bosco-Gruppe angeboten, kann übrigens von jeder Schulklasse gebucht werden und soll sehr vielschichtige Einblicke bieten. (TEM)

Schule	ohne Rassismus
Schule	mit Courage

Tage der Klassengemeinschaft in Eversberg



Das pädagogische Programm der RiK sieht für die **Jahrgangsstufe 8** die „Tage der Klassengemeinschaft“ vor.

Dieses zweitägige Projekt wird von den Schülerinnen und Schülern besonders herbeigesehnt, da es außerhalb von Münster stattfindet und daher mit einer Übernachtung verbunden ist. Ein Umstand, der immer eine gewisse Vorfreude auslöst.

Vor Ort im Matthias-Claudius-Haus in Eversberg bekamen die **Klassenlehrer Bastian Menke, Christof Hoffmann, Arne Gonzales** und **Klassenlehrerin Susanne Willnath** am 1.10. und 2.10.2018 professionelle Unterstützung von den Trainer-teams der „**Seilschaft UG**“.

Die Erlebnispädagogen und Erlebnispädagoginnen hatten verschiedene Angebote im Gepäck, mit denen die Fähigkeit zu partnerschaftlichem Miteinander und zur Kompromissbildung handelnd geübt werden konnten.



Es ergaben sich neue Herausforderungen: Die Jugendlichen mussten sich intensiver mit sich auseinandersetzen – mit ihren persönlichen Stärken und Schwächen, mit Mut und Angst, mit Vertrauen in die Gruppe und Verantwortung für die anderen Gruppenmitglieder, mit Planung und Organisation sowie neuen Entscheidungsspielräumen.

Die selbstgebaute Seilbrücke hilft, die Schlucht im Wald zu überqueren und bietet gleichzeitig Anlass, die Kooperation innerhalb der Gruppe zu thematisieren.



Die unterschiedlichen Aufgaben finden in der Natur statt und ermöglichen so auch neue Zugänge der Schülerinnen und Schülern zur Umwelt.



Fazit: Ein rundum gelungenes Projekt! (TEM)

Spaß garantiert ...



... bietet eine Fahrt zum „Ketteler Hof“ in Haltern/Lavesum.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c machten sich am 8. Oktober mit ihrer Klassenlehrerin **Marion Bartmann** auf den Weg zu diesem Mit-Mach-Erlebnispark und genossen das Klettern und Rutschen sehr.

Klar, dass nach diesen Anstrengungen kleine Pausen zwischendurch nötig waren. (TEM)



Schülerfirma ProFit bei Jubiläumstagung aktiv dabei



„Das Lebensmittelangebot am Kiosk in weiterführenden Schulen bietet vielfältige Möglichkeiten, Essen als Teil der Schulkultur zu begreifen, so bleiben Schülerinnen und Schüler für den ganzen Schultag fit und leistungsfähig.“



„Powersnacks – eine facettenreiche Schulaufgabe!“ lautete der Titel der diesjährigen Jubiläumstagung – 10 Jahre Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW - und unsere **Schülerfirma ProFit** wurde von den Veranstaltern ausgewählt, um einen Meeting-Point zu gestalten, an dem sich die Teilnehmer/-innen über Möglichkeiten für eine Verbesserung der Pausenverpflegung austauschen können.

Valeria Enders (10a), Michael Baune (10b) und Projektleiterin **Andrea Temme** nahmen die Einladung an und stellten am 8. Oktober 2018 in Duisburg unser Kiosk-Konzept vor. **Ursula Heinen-Esser, Ministerin für Verbraucherschutz des Landes NRW**, kam in der Mittagspause an unseren Stand und ließ sich von Valeria die Arbeitsfelder der Schülerfirma erläutern.

Sie zeigte sich beeindruckt und lobte das gesunde Angebot und die Tatsache, dass eine Schülerfirma dieses seit 15 Jahren erfolgreich anbietet. (TEM)



SV 2018/19 ist arbeitsfähig

Das neue Schülersprecherteam ist gewählt! Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Jahrgangsstufen stellten sich zur Wahl.

Nach einer Vollversammlung am Montag in der Turnhalle, bei der die Kandidierenden sich und ihre Ziele sowie Ideen vorstellten, konnten die Schülerinnen und Schüler zwei Tage später am 10.10.2018 in der 5. Stunde bei der Wahl je zwei Stimmen für ihre Favoriten abgeben.

Beglückwünschen durften wir nach dem Auszählen aller Stimmen

Vivienne Labuve (9a) und **Simon Lenkeit (10d)**.

Wir freuen uns auf eine produktive „Amtszeit“! (TIE)



Erinnerungen aufpolieren



Am 9. November 1938 kam es auch in Münster zu Gewaltaktionen gegen jüdische Mitbürger/-innen. Anlässlich dieses Gedenktages beteiligten sich auch Schülerinnen und Schüler der RIK unter der Leitung der Geschichtslehrerin **Christiane Telöken** an der Aktion „Stolpersteine in Münster“, um an die zahlreichen Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken.

Mit mittlerweile 70 000 in ganz Europa verlegten Steinen ist das Stolperstein-Projekt das größte dezentrale Denkmal der Welt. Allein in Münster sind etwa 250 Steine verlegt. Die mit Messing ummantelten Stolpersteine werden vor Wohnhäusern verlegt und erinnern namentlich an die Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, deportiert und ermordet wurden.

So machten sich **Michelle Ens, Leo Haarstick, Marie Lenz, Max Michels** und **Niko Tümler** aus der **7. Jahrgangsstufe** in diesem Jahr am 6. November auf den Weg, um Stolpersteine zu reinigen und am Ort des Gedenkens eine Rose niederzulegen. (TEL)



„Wir können auch NACHMITTAGS!“ – Klassenfest der 7c



Wir, die **Klasse 7c**, hatten am 9. November 2018 unser zweites Klassenfest in der Sporthalle der Realschule im Kreuzviertel.

Unsere Klassenlehrerin **Petra Hendricks** und **Klaus Sumowski** organisierten unseren Nachmittag.

Mit unseren Eltern spielten wir miteinander und gegeneinander Geschicklichkeits- und Ballspiele. Wir unternahmen verschiedene Ballspiele wie Totenball, Bienenkönigen und Fangspiele. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt worden, denn die Eltern hatten etwas zu essen und trinken mitgebracht.

Das Klassenfest fanden wir klasse, weil wir Schüler/-innen uns dadurch auch einmal in der Freizeit trafen und uns hierbei noch besser kennenlernen konnten; das stärkt die Klassengemeinschaft. An diesem Tag lernten wir in der Schule mal nicht, sondern nutzten den Nachmittag „sinnvoll“ mit unseren Eltern und Lehrern.

Allen Anwesenden gefiel das Klassenfest so gut, dass wir uns für das nächste Jahr auch wieder so eine tolle Klassenaktion mit den Eltern und Lehrern wünschen.

Danke an Frau Hendricks und an Herrn Sumowski, dass sie sich die Zeit für uns genommen haben.

(Mara Stratmann, Kian Özer, Klemens Burlage und Lea Schäper aus der Klasse 7c)



Alle sind willkommen – und wir stellen aus!



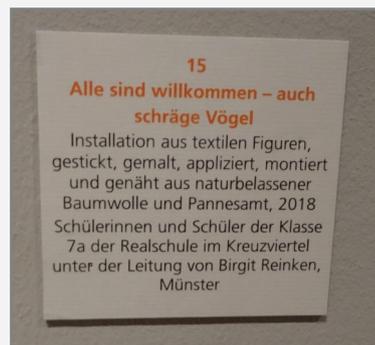
RELÍGIO –
Westfälisches Museum für
religiöse Kultur
Herrenstraße 1-2
48291 Telgte

Im Westfälischen Museum für religiöse Kultur, RELÍGIO, in Telgte ist seit dem 10. November eine ganz ungewöhnliche Krippe der **Klasse 7a** bis zum 27. Januar 2019 im Rahmen der diesjährigen Krippenausstellung zu sehen.

Phantasievolle, oft lustige textile Figuren sind es, die das Motto „Zur Krippe her kommet“ scheinbar gehört und in die Tat umgesetzt haben. Sie bringen weiche, rote Kissen, die in der Mitte zu einer warmen Unterlage für das zu erwartende Kind zusammengelegt werden.



An den Kissen kann man Wörter wie „Sehnsucht“, „Glück“, „Wahrheit“, „Freundschaft“, „Liebe“ und „Hoffnung“ lesen – große Wünsche, die, wenn so unterschiedliche Typen wie diese an der Krippe willkommen sind, vielleicht wahr werden. (REI)



Dritter bei den WK III-Stadtmeisterschaften



Nachdem sie sich im Sommer erfolgreich für die Endrunde durch Siege gegen die Mannschaften der Schulen „Erna de Vries-Realschule“ und „Gymnasium Wolbeck“ qualifiziert hatten, ging es für die **Jungs der Jahrgänge 2005 bis 2007 (WK III)** unserer Schule am 12.11.2018 in die nächste Runde:

Nun galt es „nur“ noch das Halbfinale und das Finale im Kampf um die Stadtmeisterschaft zu gewinnen.

Im Halbfinale mussten wir uns allerdings dem Gymnasium St. Mauritz, zugegeben verdientermaßen, geschlagen geben.

Im kleinen Finale konnten wir trotz BVB-Gegenspieler zweimal gegen den Vorjahressieger EKS einen Rückstand egalisieren und in der Verlängerung hochverdient den Siegtreffer erzielen.

Immerhin Platz 3 und beste Realschule der Stadt Münster.
Im kommenden Jahr greifen wir wieder an! (GON)



Konflikttraining



Laut Beschluss der Schulkonferenz steht für **Schülerinnen und Schülern der 7. Jahrgangsstufe** der RiK ein Training zum Umgang mit Konflikten auf dem Jahresplan.

In dem zweitägigen Projekt, das jede Klasse mit Referenten des asb (Arbeitskreis soziale Bildung und Beratung e. V.) durchführte, übten die Jugendlichen respektvolle und wertschätzende sowie deeskalierende Verhaltensmöglichkeiten, um angemessen mit schwierigen Situationen und Vielfalt umzugehen.

Damit das Erlernte nicht so schnell in Vergessenheit gerät, begleiteten die Klassenlehrerinnen **Birgit Reinken, Monika Mersch, Petra Hendricks** und **Christine von Einem** das Projekt und werden die Inhalte für eine gute Gestaltung des Zusammenlebens bei Bedarf aktivieren können. (TEM)

Platane II

Vor zwei Jahren ließ der **Entlassjahrgang 1966** unter der Federführung von **Peter Paul Gosing** eine Platane im Eingangsbereich der RiK pflanzen.

Trotz einer guten Entwicklung im ersten Lebensjahr am neuen Standort, warf die junge Platane im Frühjahr 2018 plötzlich das frische Grün ab und verkümmerte.

Peter Paul Gosing informierte den **Pflanzenhof Woltering**, der im November eine

neue, sehr schön gewachsene Platane pflanzte, ohne sie in Rechnung zu stellen.

Wir bedanken uns

für diese großzügige Aktion und hoffen, dass sich diese Platane auf der Baumscheibe wohlfühlt und sich gut entwickelt. (TEM)



1933-1945 – Geschichte vor Ort erleben können ...

... ermöglichte die Dauerausstellung „Ideologie und Terror der SS“ der Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg, die unsere **Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe** zusammen mit ihren Geschichtslehrerinnen und Geschichtslehrern am 15.11.2018 besuchten.

Bild- und Texttafeln sowie hochwertige, originale Exponate wie etwa KZ-Barackenwände oder Häftlingskleidung zeigen die Geschichte der SS-Tätigkeiten und des örtlichen Konzentrationslagers in beeindruckender und sprachlosmachender Weise.

Besonders das dreieckige Mahnmal auf dem ehemaligen Appellplatz, dessen äußere und innere Form an die dreieckigen Aufnäher auf der Kleidung der ehemaligen Häftlinge erinnern soll, fanden die Jugendlichen sehr interessant, da die in der Fläche unterschiedlichen Höhen der Dreiecke auch auf die unterschiedlichen Herkunftsländer der Opfer hinweisen.



„Die Erläuterungen der Gruppenbegleiter waren sehr aufschlussreich.“ und „Wir haben auf eine interessante Weise viel gelernt und empfehlen diese Fahrt auf jeden Fall dem nächsten 10. Jahrgang der RiK.“, meinten Ernst und Philip, Klasse 10c, Tage später rückblickend. (TEM)

Aktion „Weihnachtspäckchenkonvoi“



Auch dieses Jahr unterstützen wir wieder den Weihnachtspäckchenkonvoi, eine Aktion von „Round Table“ und „Ladies' Circle“, um Kindern, die weniger haben als wir, zu Weihnachten eine Freude zu machen.

Jährlich werden etliche Weihnachtspäckchen nach Rumänien, Moldawien und in die Ukraine gebracht, um dort an bedürftige Kinder im Hinterland verteilt zu werden. Nach dem Motto „Kinder helfen Kindern“ sammelte die **SV** die von **Schülerinnen und Schülern der RiK** schön verpackten Geschenke, welche am 20.11.2018 von **Herrn Gabriel** als Stellvertreter der Organisation abgeholt wurden.

Wir freuen uns sehr, dass auch dieses Jahr wieder viele schöne Päckchen bei dieser freiwilligen Aktion zusammengekommen sind. Hierfür bedanken wir uns bei allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben! (ME)

Eifrige Leseratten beim Vorlesewettbewerb am Start



Im November traten neun motivierte **Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a, 6b, und 6c** zum diesjährigen Vorlesewettbewerb in der Aula an. Begleitet wurden sie von vielen Zuhörerinnen und Zuhörern aus ihren Klassen. Die Leseratten präsentierten sehr unterhaltsame Jugendbücher und lasen selbst ausgewählte und fremde Textstellen vor. Besonders beliebt waren die Ausschnitte aus den Bänden „Gregs Tagebuch“. Das faire und interessierte Schülerpublikum honorierte jeden einzelnen Vortrag mit Applaus.

Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 10a und 10b unterstützten die Deutschlehrerinnen **Bettina Lanwehr** und **Regina Meise** bei der Bewertung der unterschiedlichen Beiträge.

Die Jury kürte am Ende **Letizia Bönicke (6b)** mit ihrem Buch „Tippi Tamtam“ zur Siegerin, sie wird für die RiK beim Stadtentscheid im Januar 2019 antreten. Auf den Plätzen zwei und drei landeten **Valeria Isaak (6c)** und **Phil Banna (6b)**.

Die drei freuten sich über spannende Buchpreise, die von der **Buchhandlung Löw & Cramer** aus Greven für diesen Wettbewerb gespendet wurden.

Wir drücken Letizia beide Daumen für die nächste Runde! (ME)



Achtung Vollbremsung!

Fünftklässler/-innen beim Bustraining

Ein Bus auf dem Schulhof - das sieht man auch nicht alle Tage! Beim Bustraining an der Schule erfuhren die Fünftklässler/-innen am eigenen Leib, wie man sich in und vor dem Bus verhält, damit niemand zu Schaden kommt.

Dazu fuhr Klaus Wegener von den Stadtwerken Münster mit einem Linienbus auf den Schulhof und trainierte das verkehrsgerechte Verhalten beim Ein- und Aussteigen sowie während der Fahrt.



Aufmerksam lauschten die Schülerinnen und Schüler den vielen praktischen Übungen und anschaulichen Alltagsbeispielen des Busexperten. „Die Kinder und Jugendlichen drängeln, schubsen und laufen herum. Dabei merken sie gar

nicht, welchen Gefahren sie sich durch dieses unbedachte Verhalten an den Haltestellen und im Bus aussetzen“, verdeutlichte Klaus Wegener das typische Verhalten von Schulkindern.



Besonders spannend war die abschließende Vollbremsung auf dem Schulhof.

Vielen Schülerinnen und Schülern war gar nicht bewusst, wie stark die Kräfte schon bei Schritttempo wirken.

Und auch die Lehrerinnen durften beweisen, dass sie nicht nur im Klassenzimmer eine gute Figur machen, denn sie setzten sich hinters Steuer, um ein bisschen Busfahrerin zu spielen.



Nach diesem Training wissen jetzt alle: Busfahren will gelernt sein! (LAB)

Nachwuchs für das Schulsanitäterteam

Im letzten Schuljahr wurden die Jugendlichen von Lehrerin **Monika Mersch** ausgebildet, um nun 18/19 ihren Dienst als **Schulsanitäter/-innen der Jahrgangstufe 9** aufnehmen zu können.



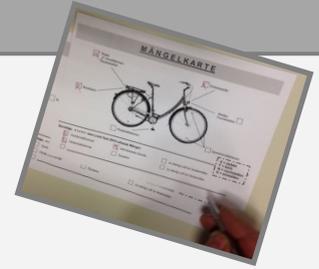
Ausgestattet mit ihren neuen Dienstjacken, die zu 50 % von der **Schülerfirma ProFIT** gesponsert wurden, präsentierten sie sich nun für das offizielle Foto und sind ab jetzt auch für alle auf dem Schulhof in ihrer Funktion erkennbar.

Wir wünschen ihnen allen eine glückliche Hand im Bedarfsfall, hoffen aber, dass sie dazu selten gerufen werden müssen. (TEM)

Mit Sicherheit gesehen werden



Fast täglich passieren in der dunklen Jahreszeit Verkehrsunfälle mit Fahrrädern. Häufig ist der Grund ein defektes Licht, nicht richtig funktionierende Bremsen oder fehlende Reflektoren.



Damit unsere Schülerinnen und Schüler mit ihrem Fahrrad sicher zur RiK kommen, führte **Joachim Pues, Fahrradhändler aus dem Kreuzviertel**, auch in diesem Jahr wieder einen Fahrradcheck durch, bei dem er die Fahrräder der Fünft-, Sechst- und Siebtklässler/-innen auf ihre Verkehrssicherheit überprüfte.

Tatkräftig unterstützt wurde er von **Jamie** und **Charlotte**, zwei Jugendlichen aus der Jahrgangsstufe 9.



Joachim Pues und **Dorothee Labusch** waren sehr positiv überrascht: Mehr als 2/3 der Fünft-, Sechst- und Siebtklässler/-innen tragen inzwischen Helm! (LAB)



8mk – der Wirklichkeit entrückt

Die ersten Ergebnisse ihrer Unterrichtsreihe zum Lernbereich „Portrait“ präsentierten die Schülerinnen und Schüler des **musisch-künstlerischen Kurses der Jahrgangsstufe 8** unter der Leitung von **Andrea Temme** am Freitag in der Aula.

Nachdem die Portraits mit Hilfe eines Computerprogramms in Tonwerte umgewandelt wurden, ging es zunächst an die Colorierung mit Ölkreiden. Durch Zerschneiden der Portraits in 6 oder 12 Längsstreifen und Verschieben derselben, diese Technik nennt man „Rollage“, kreierten die Kunstschülerinnen und -schüler interessante Arbeiten.



Pausen-Tipp:
einfach 'mal genau hinsehen. (TEM)

9mk – ganz wach im Picasso-Museum!



Am 30. November 2018 besuchten die **Schüler/-innen des Wahlpflichtkurses Kunst der Jahrgangsstufe 9** mit ihrer Kunstlehrerin **Birgit Reinken** die Ausstellung „Marc Chagall – Der wache Träumer“ im Picasso-Museum.

Sie bekamen ungewöhnliche Traum-Bilder zu sehen, wie einen über einer kleinen Stadt schwebenden großen Frauenkörper, geflügelte Phantasiewesen oder einen schrägen Eiffelturm inmitten dörflicher Strukturen.

Marc Chagall setzte alle Gesetze der Schwerkraft und der Logik ohne Skrupel außer Kraft – etwas, das den Jugendlichen sehr gefiel, wie ihre eigenen Skizzen zeigen! (REI)



RiK-Pullis: eine Möglichkeit, das „Wir“ zu leben



Offizielle Schulshirts haben viele Vorteile. Sie stärken das Wir-Gefühl und zeigen, dass man zusammengehört. Und: Wie angenehm, man steht morgens auf und muss nicht lange überlegen, was man anziehen soll!

Unseren Schulpulli gibt es für 28 € in 5 Farbtönen: Blau, Grün, Orange, Hellgrau und Dunkelgrau. Neben dem Logo auf der Brust und dem Schriftzug auf dem Ärmel kann man seinen Namen auf die Rückseite drucken lassen.

In der vergangenen Woche nahmen **Irina, Alina, Semsija, Erika** (Team MO/MI), und **Vivienne, Charlotte, Paula, Lina, Jette** (Team DI/DO) der **Schülerfirma Profit** der 9. Jahrgangsstufe wieder Bestellungen entgegen. Die Lieferung erfolgt nach den Weihnachtsferien. Vielen Dank an die Mädels für ihren Einsatz! (TEM)

... Schulfeier im Advent ...

hiess es am Freitagnachmittag für die **Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6.**

Zusammen mit Eltern und Geschwistern genossen sie das weihnachtliche Programm, das unter der Leitung von **Christiane Schulte-Renneberg** in Zusammenarbeit mit den **Klassenlehrerinnen** und **Klassenlehrern** sowie den **Fachlehrerinnen** konzipiert wurde.

Ein **♥liches DANKE** an alle Aktiven!



Chor-AG /SCHU: „Christmas memories for 1000 years“



Klasse 5a / MEN+VEI:
„Nikolaus und Merry Christmas“



Klasse 5b / SCHE+HOR:
„Frosty Song“



Klasse 5c / SCHU:
„Karibische Weihnachten“



Klasse 5d / TIG+LON:
„Das gestohlene Jesuskind“



Klasse 6c / BART: „Zauberhaftes“

Schöne Weihnachten!



Klasse 6a / MEN: „Jingle Bells Dance“



Klasse 6b / SUM:
„Weihnachtsgeschichte als Schattenspiel“